

children of Medjugorje

Medjugorje, 15. April 2023

Meine lieben Freunde, gepriesen seien Jesus und Maria!



1. Am 25. März hatte Marija ihre monatliche Erscheinung und gab uns folgende Botschaft:

„Liebe Kinder! Möge euch diese Zeit eine Zeit des Gebetes sein.“

2. Das Unverzeihliche vergeben! Pascual, ein kleiner kolumbianischer Junge, war sehr freundlich und sah auch sehr gut aus. Eines Tages, während er in der Schule war, machte ihm ein Priester einen unangemessenen Vorschlag. Dieser scheiterte jedoch, weil Pascual vor ihm davonlief und somit diesem Raubtier entkam. Das Herz dieses kleinen Kindes war davon jedoch so beunruhigt, dass er alle Priester, die Kirche und sogar Gott selbst ablehnte. An diesem Tag wurde er ein eingefleischter Atheist. Als er aufwuchs, suchte er nach einem Sinn in seinem Leben und vertiefte sich in östliche Philosophien und Praktiken und wurde Buddhist.

Eines Tages schlug ihm sein bester Freund eine Reise nach Bosnien-Herzegowina (Medjugorje) vor, in der Hoffnung, ihn zu Christus zurückzubringen und ihn mit der Kirche zu versöhnen. Er erzählte ihm von der Schönheit der Landschaft und von diesen sechs kroatischen Kindern, die durch den Himmel außergewöhnliche Dinge erlebten. Aus Neugier stimmte Pascual zu. So kam er in Medjugorje an, ohne auch nur zu ahnen, dass die Muttergottes dort schon auf ihn wartete. Mit ihrer mütterlichen Liebe gelang es ihr, sein Herz zu erobern und ihn zu Jesus zurückzuführen.

Als er nach Kolumbien zurückkehrte, war Pascual ein anderer Mensch. Er wurde ein wahrer Gläubiger, der Frieden und Freude ausstrahlte. Seine Seele wurde endlich von dem wahren Licht erfüllt, nach dem er gesucht hatte. Aber die Erinnerung an diesen Priester blieb ihm eingeprägt. Durch das Gebet und die Sakramente hatte Pascual den Mut, ihm aus tiefstem Herzen zu vergeben. Er ging sogar so weit, ihn zu suchen. Als er ihn fand, traf er einen alten Mann, der ihn herzlich begrüßte, ohne ihn zu erkennen. Pascual erzählte ihm die Geschichte eines unschuldigen kleinen Jungen, der sein ganzes Vertrauen in einen Priester gesetzt hatte, der ihn aber eines Tages verriet. Dieser kleine Junge war mittlerweile erwachsen.

Der alte Pfarrer hörte sich die ganze Geschichte an und verstand sehr schnell, worum es ging und er fing an, zu zittern. Aber Pascual beeilte sich, ihn zu beruhigen. „Haben Sie keine Angst! Dies ist derselbe kleine Junge, der heute zu Ihnen spricht! Er ist gekommen, um Ihnen zu sagen, dass er Ihnen von ganzem Herzen vergeben hat. Er hat Ihnen nicht nur vergeben, sondern Jesus hat seine Wunde geheilt und er trägt keine Spur von Bitterkeit oder Rebellion mehr.“

Bei diesen Worten brach der Priester in Tränen aus und schluchzte aus tiefster Seele. Dann flüsterte er mit gebrochener Stimme: „36 Jahre lang wurde ich von dem verfolgt, was ich getan habe. 36 Jahre lang suchte ich Frieden, ohne ihn zu finden. 36 Jahre lang habe ich

Gott angefleht, das Unverzeihliche zu vergeben. Und jetzt, heute hat Er mich erhört, ich werde in Frieden sterben können, weil du mich besucht hast.“

Pascual stand auf und umarmte den Priester lange, bis sein Schluchzens nachließ. Gottes Barmherzigkeit hat an diesem Tag einen schönen Sieg errungen!



3. Ein Abgrund der Barmherzigkeit! Schwester Josefa Menendez (1890-1923) ist eine jener Seelen, die von Gott selbst verborgen lebte und die nach ihrem Tod einen herrlichen Duft in der ganzen Kirche ausströmt. So war es auch bei der kleinen Theresia von Lisieux, aber sie ist nicht die einzige. Gott verbirgt sie, um sicherzustellen, dass ihr Duft nicht verdunstet. Diese Düfte erfreuen uns heute und es ist gut, sie einzuatmen, indem man diese Seelen aus dem Schatten hervorholt, besonders in diesen Tagen der Barmherzigkeit, die auf das Osterfest folgen. Schwester Josefa hatte ihre Geheimnisse, weil sie mit Jesus von Herzen zu Herzen sprach.

In diesen Zeiten, in denen der Mensch nicht mehr weiß, wohin er sich wenden soll, um etwas Hoffnung zu finden, ist es gut, diesen Auszug aus den Worten Jesu zu zitieren, der sehr langsam und sorgfältig gelesen werden sollte. Das brauchen wir, um unser inneres Feuer zu entfachen!

„Mein Herz ist nicht nur ein Abgrund der Liebe, es ist auch ein Abgrund der Barmherzigkeit. Es kennt das ganze menschliche Elend, das selbst die am meisten geliebten Seelen erfahren. Deshalb wollte ich ihren Werken einen unendlichen Wert verleihen, mögen sie auch noch so klein sein, so gereichen sie doch, wenn sie aus Liebe zu Mir getan werden, zu ihrem eigenen Wohl und zur Errettung der Sünder.

Ich möchte diesen Seelen sagen, wie weit die Liebe Meines Herzens gehen kann: Sie nutzt nicht nur ihr gewöhnliches Leben und jede ihrer Taten, sondern will zum Wohl der Seelen auch ihr Elend, ihre Schwächen und sogar ihre Leiden nutzen, ja selbst ihre Fehler. Ja, die Liebe verwandelt und macht alles Göttlich und die Barmherzigkeit vergibt alles!“

4. Bitte vergesst nicht all die außergewöhnlichen Verheißungen, die uns Jesus durch die heilige Faustina Kowalska über den Sonntag der Barmherzigkeit Gottes gegeben hat! (§699)

„Kommt zu mir, mein Name ist Barmherzigkeit!“

5. Unsere nächste Live-Übertragung auf Französisch findet am 26. April um 21 Uhr statt. Die vom 26. März mit Kommentaren zur Botschaft vom 25. März kann hier abgerufen werden: https://www.youtube.com/watch?v=16tNvIY28pE

Liebste Gospa, Mutter des Auferstandenen, Du, die Du an der Seite Deines Sohnes Jesus so viel durchgemacht hast, bitte hilf uns, jeden Tag in der Liebe Seiner unsichtbaren Gegenwart zu leben!

Schwester Emmanuel +
(Gemeinschaft der Seligpreisungen)

PS 1. Jugendfest 2023. ACHTUNG! Terminänderung für 2023! Es wird nicht Anfang August sein, sondern vom 26. bis 30. Juli, um die Teilnahme am WJT zu ermöglichen, der im August in Lissabon stattfinden wird.

PS 2. Die Muttergottes möchte von Ihnen hören! Schenken Sie ihrem Herzen Freude und senden Sie Ihre Dankbarkeit und Ihre Nöte an: "Queen of Peace", BP 2157, F-06103 Nice Cedex, France. Ihre Briefe werden einem der Seher gegeben und Maria wird Ihnen in Ihren Gebeten antworten.

PS 3: Lesen Sie und schenken Sie Ihren Freunden Bücher, die das Herz nähren und helfen Sie ihnen, den wahren Frieden zu erzielen. Diese Bücher sind im Parvis Verlag erhältlich:
https://www.parvis.ch/de/buecher-kleinschriften/das-verborgene-kind-von-medjugorje
Das verborgene Kind von Medjugorje 24 €
Skandal Barmherzigkeit 24.00 €
Am Ende siegt der Frieden 24.00 €
Medjugorje, die 90er Jahre 24.00 €
Medjugorje, der Krieg Tag für Tag 8.00 €
Kinder, helft meinem Herzen zu gewinne...17.00 €
Heilung und Befreiung durch Fasten 3.50 €

PS 4. Schreiben Sie sich ein! Sie erhalten dann jeden Monat eine Email mit dem ‚Medjugorje Bericht' von Sr. Emmanuel: wolfgang@trautmann.ca

Französisch:	Gospa.fr@gmail.com
Italienisch:	gospa.italia@gmail.com
Englisch:	sr.emmanuelmaillard@gmail.com
Spanisch:	gospa.espana@gmail.com
Flämisch:	gclaes@scarlet.be
Kroatisch:	djeca.medjugorja@gmail.com
Portugiesisch:	medjugorje.portugal@gmail.com
Chinesisch:	mozhugeye@gmail.com
Arabisch:	Friendsofmary@live.com
Thai:	th.gospa@gmail.com

Lesen Sie und verbreiten Sie die monatlichen Berichte von Schwester Emmanuel.

Sollten Sie diese Berichte nicht mehr erhalten, schicken Sie mir bitte wieder Ihre Email Adresse. Sehen Sie auch in Ihrem Spam Ordner nach, ob die Berichte dort gelandet sind und halten Sie Ihre Inbox frei, denn oft kommen Berichte zurück, weil die Inbox voll ist.

Dieser Bericht wurde durch Email erhalten von: sr.emmanuelmaillard@gmail.com
Übersetzt aus dem Englischen von Wolfgang Trautmann.
© 2023 Children of Medjugorje
Die Erlaubnis, den Text dieser Berichte zu verwenden, wird unter zwei Bedingungen erteilt:
1) Keine Worte werden geändert, 2) "Kinder von Medjugorje" wird zusammen mit unserer Website zitiert:
www.sremmanuel.org